

kaufberatung und allgm newbie fragen

Beitrag von „applenewbie“ vom 10. November 2021, 18:52

hallo liebe community

zuallererst bitte ich um nachsehen falls meine fragen etwas "dumm" erscheinen bzw schon gefühlte 1000 mal gestellt wurden. aber darum frag ich ja direkt weil es mein erster hackintoshbuild wäre.

ich bin seit einiger zeit von windows nach und nach ins ökosystem von apple umgestiegen und hab es bisher nicht bereut.

da ich ein macbook pro m1 nur in der absoluten basisausstattung besitze hatte ich erst überlegt mir ein imac 27zoll von 2019 zu besorgen.

allerdings dort haben mich allerdings die gebrauchtpreise etwas abgeschreckt. daher jetzt die idee mit dem hackintosh

Zielsetzung ist es: einen afrüstbaren mac als Datengrab und für bearbeitung von fotos, und videos zu haben. (2tb icloud ist schon halb voll) und mir gleichzeitig die hintertür für windows offen zu halten um ältere spiele zu zocken. das board sollte sich möglichst problemlos on einem anfänger wie mir in einen hackintosh verwandeln lassen.

was ist vorhanden: gpu: sapphire rx580 nitro leider nur 4gb

netzteil: be quiet power zone 650W

Gehäuse: thermaltake midi tower matx format

monitor: iiyama gmaster 27zoll 2560x1440 144hz free sync

ssd: samsung 970 evo 1tb nvme , 120gb kingston ssd sata

was ist geplant: z490 board: einzige vorraussetzung opt. toslink out , zur not auch gehäusewechsel für atx board

intel i5 10th generation i5-10500 oder i5 10600

2x8 gb ddr4 ram 3200mhz

vll noch eine 1tb sata ssd

wie sieht es mit airdrop aus?möglich, und was müsste ich an zusatzhardware anschaffen?

Letzte frage:thema icloud....möglich oder mit hackintosh nicht wirklich empfehlenswert

vielen dank schonmal im voraus für antworten und ratschläge

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 10. November 2021, 19:07

Hallo [applenewbie](#)

Deine bisherige Hardware solltest du gut nutzen können, wieso stören dich die 4gb der gpu? Macht doch nicht so großen Unterschied, außer du willst die für ETH Mining verwenden (?).

Meiner Meinung nach würde schon ein I5 10400F ausreichen, der ist der günstigste. Eine F CPU wäre, da du eh eine GPU hast, auch kein wirklicher Nachteil für dich. Rocket Lake würde auch laufen, alder Lake sollte es auch tun (ist aber teurer).

Icloud kannst du am hackintosh auch nutzen.

Für kompatible Hardware: [Hardware Center](#)

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. November 2021, 19:27

bezüglich der applefunktionen ala handoff usw. wäre wohl eine karte ala fenvi 919 t -die mit broadcomchip nötig, broadcom deshalb, da die "nahezu" outofthebox laufen soll

Beitrag von „applenewbie“ vom 17. November 2021, 17:14

hallo nochmal und danke für die ratschläge.....

hab echt lang überlegt ob comet lake oder rocket lake bzw welches board bei Z490/z590

aber da ich eh nur PCIe 3.0 ssds sowie nur ne PCIe 3.0 gpu habe habe ich in z590 keinen wirklichen sinn gesehen

meine endkonfiguration steht endlich bzw sind die teile bereits unterwegs:

cpu: i5 10500

Mb: gigabyte z490 aorus ultra g2 (obwohl ich mit den vision boards geliebäugelt hab)

Ram: Trident Z 3600mhz Cl17

gpu: Sapphire nitro rx590 8gb

nvme: ssds je eine wd black 750er 1tb und eine 970er evo 1TB

das alles kommt in ein dx 500 gehäuse von be quiet mit ner 280er aio derselben firma

hoffe das geht als hybride gaming/hackintoshkiste durch 🐝

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 17. November 2021, 17:28

[Zitat von applenewbie](#)

cpu: i5 10500

Finde ich jetzt nicht so schlau. <https://geizhals.de/intel-core...70104290511-a2283966.html>

Der i5 10400F ist nur wenig langsamer, und kostet deutlich weniger (und du hast eh eine gpu). Ein i5 11500 / 11600 ist jetzt auch nicht so viel teurer. Der Rocket Lake 11400F ist sogar günstiger und hat PCIe 4.0 https://www.mindfactory.de/pro...-So-1200-BOX_1404235.html

Beitrag von „RenStad“ vom 17. November 2021, 17:35

[Zitat von applenewbie](#)

Ram: Trident Z 3600mhz Cl17

Ich glaube die geplante CPU (i5-10500) kann nur bis DDR4-2666.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 17. November 2021, 17:39

Mit z490 Board kann man auch schnellen Speicher nehmen, nur mit B / H Boards ist man auf 2666 limitiert.

Beitrag von „applenewbie“ vom 17. November 2021, 17:43

[Zitat von RenStad](#)

Ich glaube die geplante CPU (i5-10500) kann nur bis DDR4-2666.

hoppla du hast natürlich recht, mir war immer so als wenn der comet lake bis 2933 ging. scheisse ich bin echt aus der materie zu lang raus

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Finde ich jetzt nicht so schlau. <https://geizhals.de/intel-core...70104290511-a2283966.html>

Der i5 10400F ist nur wenig langsamer, und kostet deutlich weniger (und du hast eh eine gpu). Ein i5 11500 / 11600 ist jetzt auch nicht so viel teurer. Der Rocket Lake 11400F ist sogar günstiger und hat PCIe 4.0 https://www.mindfactory.de/pro...-So-1200-BOX_1404235.html

ja das hatte ich mitbekommen dass der rocket lake fast günstiger ist ,aber ich bin

ehrlich.....da es meinn erster hackintoshbuild ist hatte ich Sorge dass mich rocket lake VII vor mehr probleme stellt als der comet lake

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 17. November 2021, 17:46

Und warum nicht die ca 50€ sparen und nen 10400F nehmen? Ansonsten ist auch der 10600kf auch nicht wirklich teurer, und kann noch übertaktet werden.

https://www.mindfactory.de/pro...-So-1200-WOF_1379987.html

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 17. November 2021, 17:55

Richtig... warum eine z490 bei einer non k CPU ? Dann könntest du auch auf mit einem 10400f auf b460 gehen ..oder 10600k mit z490 .. diese Kombis würden mehr Sinn machen

Beitrag von „applenewbie“ vom 17. November 2021, 19:43

ich habe mir die einwände bzw kritik durchgelesen,und im grunde genommen sind eure aussagen alle korrekt....und glaubt mir ,ich habe die letzten tage nach der arbeit fast nur auf geizhals oder auf "testseiten" verbracht.

Den i 5 10500 deshalb weil ich den von nen arbeitskollegen für 70Euro abstauben konnte.er wechselt auf alder lake und da kam das gerade recht.ansonsten wäre es ein 10400er (aus preisgründen!!!)

wie ich bereits in früheren posts erwähnte habe ich mit den "vision" boards geliebäugelt.

allerdings soll es ja ne hybride hacki/win gaming kiste werden.das board habe ich eher durch zufall beim preisvergleich auf geizhals entdeckt und der preis war okay zumal noch ein usb dac von sabre mit drin liegt und es nen toslink anschluss wo ich auch meine digitale 7.1 anlage

ansteuern kann.ob das bei den 10500er auf lange sicht bleibt kann ich jetzt noch nicht sagen.dazu muss ich ihn erstmal "erfolgreich bauen" und testen.

mit dem board halte ich mir jedenfalls die hintertür für nen upgrade auf rocket lake offen.und ich hab die möglichkeit noch ne dritte nvme ssd einzubauen

Thunderbolt header ist auch schon auf den board vorhanden.falls das mal thema wird....

selbstverständlich ist das board letztendlich absoluter overkill für den 10500er aber es war der bestmögliche kompromiss aus allem

es ist mein erster hackintosh....ich muss ihn erstmal zum laufen bekommen und dabei auch erfahrungen sammeln

später kann ich immernoch upgraden...

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. November 2021, 20:24

[applenewbie](#) Also vom Gigabyte Z490 Vision G rate ich aus persönlicher Erfahrung ab. Ich habe dieses Board und der I225 Ethernet Controller suckt seit macOS Monterey. Er läuft bei vielen nur noch, nachdem man die Netzwerktreiber Treiber durch die der beta 8 version ersetzt, was super ätzend ist, weil dann kann man nur noch mit deaktivierter [SIP](#) booten kann. Würde etwas anderes nehmen.

Boards von ASUS sollte man anscheinend meiden, weil sie auf Grund von nicht ganz so konformer ACPI Tabellen Fehler verursachen können. Als ich das Clover Manual vom Russischen ins Englische übersetzt habe tauchte im Zusammenhang mit NVRAM Problemem etc häufig ASUS auf.

Beitrag von „kaneske“ vom 17. November 2021, 20:25

Und wenn du deinen ersten Hackintosh aufbauen willst, solltest du auf das wichtigste neben der GPU und CPU achten: das Board.

Wenn das nichts taugt und dich ärgert haste nix gewonnen.

Ich kann nur ASUS oder AsRock empfehlen, da weisste wenigstens das die Grundlagen beherrschen die ein Hacky braucht. Und das ohne EFI Shell (CFG-Lock) und etwaige Kopfschmerzen.

Beitrag von „applenewbie“ vom 17. November 2021, 20:45

Zitat von 5T33Z0

[applenewbie](#) Also vom Gigabyte Z490 Vision G rate ich aus persönlicher Erfahrung ab. Ich habe dieses Board und der I225 Ethernet Controller suckt seit macOS Monterey. Er läuft bei vielen nur noch, nachdem man die Netzwerktreiber Treiber durch die der beta 8 version ersetzt, was super ätzend ist, weil dann kann man nur noch mit deaktiverter [SIP](#) booten kann. Würde etwas anderes nehmen.

Boards von ASUS sollte man anscheinend meiden, weil sie auf Grund von nicht ganz so konformer ACPI Tabellen Fehler verursachen können. Als ich das Clover Manual vom Russischen ins Englische übersetzt habe tauchte im Zusammenhang mit NVRAM Problemem etc häufig ASUS auf.

ja ich hatte im englischen forum die tage auch sowas in der richtung gelesen.teils auch negative sachen zwecks bios des vision g.da es auch kein optischen toslink out hatte schied das vision g dann letztendlich aus.

Zitat von kaneske

Und wenn du deinen ersten Hackintosh aufbauen willst, solltest du auf das wichtigste neben der GPU und CPU achten: das Board.

Wenn das nichts taugt und dich ärgert haste nix gewonnen.

Ich kann nur ASUS oder AsRock empfehlen, da weisste wenigstens das die Grundlagen beherrschen die ein Hacky braucht. Und das ohne EFI Shell (CFG-Lock) und etwaige Kopfschmerzen.

danke für die tipps.na da hab ich mir ja mit meinen board scheinbar ne wundertüte an land gezogen.bin mal gespannt wie frustrierend es wird.

Mein ex board war damals nen b550 asrock extreme 4ein geiles teil lief wunderbar....allerdings unter windows

Beitrag von „5T33Z0“ vom 17. November 2021, 20:58

Toslink ist unzeitgemäß. Es auf nem modernen Board zu verbauen ist ungefähr so, als würde man es mit Floppy Disk Controller ausliefern.

Beitrag von „applenewbie“ vom 17. November 2021, 22:06

[Zitat von 5T33Z0](#)

Toslink ist unzeitgemäß. Es auf nem modernen Board zu verbauen ist ungefähr so, als würde man es mit Floppy Disk Controller ausliefern.

sehe ich absolut nicht so!!!es ist komplett störunanfällig.....(rauschen brummen,störfrequenzen usw) und für audio einfach ideal.das einzige was da limitiert ist der DAC.

Der standard mag zwar schon alt sein, aber es funktioniert

fast jede vernünftige soundbar hat übrigens meist nen optischen eingang

Beitrag von „hackmac004“ vom 18. November 2021, 10:39

[applenewbie](#) Ich stimme dir da zu, aber leider kann dir der optische Output unter macOS nur maximal ein Stereosignal liefern. Wenn du alle Kanäle für deine 7.1 Anlage nutzen möchtest, dann geht das nur per HDMI über deine iGPU oder deiner GPU, sofern der onboard chip 7.1 unterstützt.